Generalstabsoffizier weiblich

Autor(en): **Seewer, Germaine J.F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Generalstabsoffizier weiblich

Mit der Jahrtausendwende wurde auch Frauen die Möglichkeit zur Absolvierung einer Generalstabsausbildung in der Schweizer Armee ermöglicht. Dabei gelten für Mann und Frau die gleichen Zulassungsbedingungen.

OBERSTLT GERMAINE J.F. SEEWER, DÜBENDORF

Bis zum heutigen Datum haben vier Frauen diese anspruchsvolle und herausfordernde Ausbildung zum Generalstabsoffizier absolviert; dies entspricht einem ganz kleinen Prozentsatz der aktiven Generalstabsoffiziere. Alle vier bekleiden den Rang eines Oberstleutnants, und sie sind in unterschiedlichsten Miliz- und Berufsfunktionen tätig. Wer sind diese Frauen, was tun sie, und tun sie etwas Aussergewöhnliches?

Bei diesem weiblichen Generalstabsoffiziers-Quartett handelt es sich um:

Marlis Jacot-Guillarmod, Chef Interoperabilität und Internationale Beziehungen in der OE Unternehmensentwicklung der Logistikbasis der Armee; Anne Schlumberger, in der Privatwirtschaft als Juristin tätig; Germaine J.F. Seewer, Kommandant der Schulen der Führungsunterstützung der Luftwaffe 95, Dr. sc. nat. ETHZ, Exec MPA Unibe; Katja Stucki, Berufsmilitärpilot u.a. mit reicher Auslandeinsatzerfahrung, Dr.sc.nat ETHZ, Kdt LT Abt 2.

Geprägt sind sie alle vier von dieser intensiven Ausbildung zum Generalstabsoffizier – deren Absolvierung aber nicht überall auf gleich viel Akzeptanz und Verständnis stiess. Wie ihre männlichen Kollegen haben sie gelernt, im Spannungsfeld zwischen «gut – brauchbar – nicht brauchbar» zu leben, d.h. unter grosser psychischer und physischer Belastung innerhalb eines als oft gar eng erachteten Zeitrahmens brauchbare Leistungen zu erbringen.

Die Autorin, Oberstlt i Gst Germaine J.F. Seewer, kommandiert die Schulen der Führungsunterstützung der Luftwaffe 95.

Vernetztes Denken

Nicht nur Packpapier, Plastik, Zeichnen und genaues Arbeiten waren angesagt, vielmehr Denkarbeit, vernetztes Denken, über verschiedene Stufen hinweg, und der daraus entstehende Mehrwert sind massgebend. In Varianten denken und Lösungen vorschlagen, getroffene Entscheide in geforderter Qualität und zeitgerecht in Form von Befehlen und Weisungen umsetzen, in unterschiedlichen Führungsfunktionen Verantwortung übernehmen, Übungen vorbereiten, umsetzen und auswerten – sind nach wie vor noch ständige Begleiter eines Generalstabsoffiziers, und dies unabhängig von Geschlecht oder Berufsposition.

Lange Arbeitstage mit Ungeplantem oder Überraschungen schrecken nicht ab – Mann/Frau hat u.a. durch die Generalstabsausbildung und -erfahrung gelernt, dass schwierige Situationen mit der sich angeeigneten Arbeits- und Denkweise, gepaart mit einem entsprechenden Durchhaltewillen, bewältigt werden können – jeweils getreu dem Motto: Unermüdliche Arbeit überwindet alles / Labor omnia vincit improbus.

Komplexe Arbeiten

Dies gilt für die vier Genannten genauso, sei es bei kurzfristigen verteilten Bearbeitungsaufträgen der vorgesetzten Stufe, komplexen Planungsarbeiten im Hinblick auf einen Einsatz, eine internationale Übung oder im Rahmen der Stabsarbeit in der angestammten Einteilungseinheit. Genau gleich wie bei ihren Generalstabskollegen sind hohe Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft angesagt!

«Der Generalstabsoffizier muss in der Lage sein, sich rasch einen Überblick zu verschaffen und mit einem Problemlösungszyklus brauchbare Resultate in der geforderten Zeit zu liefern.» (Way to Excellence, Kommando Generalstabsschulen – 2007). Diese Maxime ist geschlechterunabhängig.

So gesehen sind sie ja nichts Aussergewöhnliches, diese vier Frauen, die in der Logistikbasis der Armee, der Luftwaffe und der Privatwirtschaft ihrem Beruf nachgehen und in ihren entsprechenden Funktionen als Generalstabsoffiziere eingesetzt werden – sie setzen analog ihren männlichen Kollegen tagtäglich das um, was sie in den diversen Generalstabskursen gelernt haben und sind froh, dass auch ihnen diese Ausbildung vergönnt war.

Und was sie sich wünschen? Dass sich weitere Offiziere zum Generalstabsoffizier ausbilden lassen – ob männlich oder weiblich – und diese verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe wahrnehmen. ✚

Die Gesellschaft der Generalstabsoffiziere

Generalstabsoffiziere sind wesentliche Stützen jeder Armee. Lange und anspruchsvoll ist ihre Ausbildung. Ohne qualifizierte Generalstabsoffiziere kann man sich keine Armee moderner Ausprägung denken. Dabei handelt es sich sowohl um Männer als auch Frauen.

In einer losen Folge von Artikeln sollen Exponenten aus den verschiedensten Bereichen zu Wort kommen und aus ihrem Erfahrungsschatz berichten.

Das schweizerische Generalstabskorps weist bis heute lediglich vier Frauen auf. Frau Oberstlt i Gst Germaine J.F. Seewer, Kommandant der Schulen Führungsunterstützung der Luftwaffe 95 hat sich bereit erklärt, den ersten Artikel zu schreiben.

Divisionär Martin von Orelli
Präsident der Gesellschaft der Generalstabsoffiziere